

Satzung

über die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet westlich der Klausdorfer Straße zwischen Moor- redder und L 254

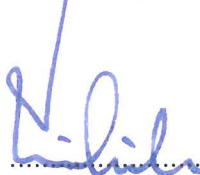
Aufgrund des § 13 i.V.m. § 10 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Aug. 1997 (BGBl. I. S. 2141) in der zum Zeitpunkt der letztmaligen Beschlußfassung geltenden Fassung und nach § 92 der Landesbauordnung in der Fassung vom 11. Juli 1994 (GVOBl. Schl.-H. S. 321) wird nach Beschlußfassung durch die Gemeindevertretung vom 1. Juli 1998 folgende Satzung über die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr.31 für das Gebiet westlich der Klausdorfer Straße zwischen Moorredder und L 254, erlassen:

Einziger Paragraph

Die durch die Änderung betroffene Teilfläche Flurstück 209 Flur 3 Gemarkung Klausdorf sowie eine Teilfläche der Verkehrsfläche sind im Bebauungsplan Nr. 31 als reines Wohngebiet außerhalb der Baugrenzen und als Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung festgesetzt; sie werden als Fläche für Gemeinschaftsstellplätze (GST) geändert.

Der Auszug aus der Planzeichnung ist Bestandteil dieser Satzung.

Altenholz, 28. Juli 1998



Striebich
Bürgermeister



Verfahrensvermerke

1. Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom 20.8.1997. Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke sind beteiligt worden; sie haben der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 fristgerecht nicht widersprochen.

Altenholz, den 23. Juli 1998



Im Auftrag:

.....
Der Bürgermeister

2. Die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 wurde am 1.7.1998 von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom 1.7.1998 gebilligt.

Altenholz, den 23. Juli 1998



Im Auftrag:

.....
Der Bürgermeister

3. Die Satzung über die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 wird hiermit ausgefertigt.

Altenholz, den 28. Juli 1998



.....
Der Bürgermeister

4. Der Beschluß über die 2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 für das Gebiet westlich der Klausorfer Straße zwischen Moorredder und L 254, sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind am 14.8.1998 örtlich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolge (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter Auffälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Auf die Rechtswirkung des § 4 Abs. 3 Satz 1 GO wurde ebenfalls hingewiesen. Die Satzung ist mithin am 15.8.1998 in Kraft getreten.

Altenholz, den 17.8.1998



Im Auftrage:

.....
Der Bürgermeister

Begründung

zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 (Gebiet westlich der Klausdorfer Straße zwischen Moorredder und Landstraße 254)

Der räumliche Geltungsbereich der 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 beinhaltet die nördliche Teilfläche der Reihenhauszeile Freesenberg 90 - 96. Auf der Grundlage der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Altenholz wurde im Parallelverfahren der Bebauungsplan Nr. 31 aufgestellt. Die 2. vereinfachte Änderung des B-Planes Nr. 31 entwickelt sich ebenfalls aus der 14. Änderung des Flächennutzungsplanes.

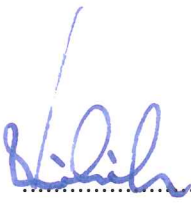
Die Anlegung von 3 - 4 Gemeinschaftsstellplätzen soll der mittlerweile entstandenen Parkplatzproblematik entgegenwirken. Die Anlegung der Stellplätze erfolgt nicht durch die Gemeinde, sondern durch interessierte Anlieger unter Hinzupachtung der benötigten Fläche. Damit entstehen keine öffentlichen, für jedermann nutzbare Parkplätze, sondern private Stellplätze (Gemeinschaftsstellplätze). Die durch die Änderung betroffene Teilfläche ist im B-Plan Nr. 31 als Fläche für Wohnbebauung außerhalb der Baugrenzen dargestellt. Der Eigentümer des betroffenen Grundstücksstreifens ist mit der Maßnahme einverstanden.

Die Grundzüge der Gesamtplanung des Bebauungsplans Nr. 31 werden durch diese Änderung nicht berührt. Maßnahmen für die Erschließung sind nicht erforderlich.

GEMEINDE ALTENHOLZ
Der Bürgermeister

Altenholz, den 28. Juli 1998



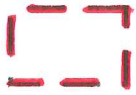

Striebach
Bürgermeister

Neubaubgebiet Klausdorf - West

2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes Nr. 31 (westlich der Klausorfer Straße zwischen Moorredder und L 254)

Es gilt die Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland vom 22.4.1993 (BGBl. I S. 466)

Zeichenerklärung:



Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen

§ 9 Abs. 1 Nr. 4 u. 22 BauG

GST

Gemeinschaftsstellplätze

§ 9 Abs. 1 Nr. 4 u. 22 BauG

Teil A: Planzeichnung

Maßstab 1 : 1.000

